

## Aktuelles – Spannende Zeiten ...

### ... auch beim Consulting Team!

Seit einem Monat gibt es CT-Direkt. Was ist CT-Direkt? Es ist eine neue Art der Vermögensverwaltung, bestehend aus persönlicher Beratung (wie bisher gewohnt), unterstützt durch digitale Power. Die ideale Kombination von Mensch und Maschine zum Wohle unserer Kunden. Die Erfahrung und das Wissen der Consulting Team-Kapitalmarktexperten wird durch digitale Technik ergänzt. Unsere Kunden können auch weiterhin in gewohnter Weise Kontakt mit ihrem persönlichen Berater aufnehmen, haben aber jetzt die Möglichkeit, jederzeit die Performance ihres Depots online einzusehen. *Lesen Sie weiter auf Seite 2*

## Unsere Themen

- › Aktuelles
- › Aktienmärkte
- › Rentenmärkte
- › Devisenmärkte
- › Rohstoffmärkte
  
- › CT Welt
- › CTV Ausgewogen
- › CTV Renten Defensiv
- › NDACinvest Aktienfonds
  
- › CT-direkt.de
- › CT-Versicherung
  
- › CT – privat

**CONSULTING TEAM**

Vermögensverwaltung AG

HILDESHEIM  
BRAUNSCHWEIG  
GÖTTINGEN  
HANNOVER  
NORDHAUSEN

## Aktuelles – Spannende Zeiten ...

– Fortsetzung von Seite 1

Spannende Zeiten – auch in der Politik und an den Finanzmärkten: Europa hat gewählt, in Österreich wechselt die Regierung auf Grund eines „Urlaubsvideos“, Internetaktivisten wie Rezo mischen die politische Szene auf, die Volksparteien verstehen die Welt nicht mehr ...

Positiv ist, dass anscheinend die Jugend in Europa aufgewacht ist. Nur Jugend und Alter zusammen können unsere Zukunft gestalten – auch die Zukunft des Planeten. Haben die aktuellen Strömungen/Meinungen die seit Jahren festgefahrene politische Landschaft schon überholt? Umdenken scheint gefordert. Es wird eine spannende Aufgabe werden, die Balance zwischen neuem (Um)denken und gleichzeitiger Bewältigung aller anderen aktuellen Themen zu halten.

Andere Themen gibt es zur Genüge: Handelskonflikte, Wachstumssorgen, Naher Osten, Brexit und vieles anderes mehr. Gleichzeitig verändert sich unser Leben durch neue Technologien in atemberaubender Geschwindigkeit. Viel Neues kommt auf uns zu wie KI (Künstliche Intelligenz), Big Data, 5G usw. Viele sehen die Chancen, andere die Gefahren.

In einigen Ländern steigt die Bereitschaft, die Staatsverschuldung zu erhöhen. Durch neue Kreditaufnahmen – das Zauberwort heißt **MMT: Modern Monetary Theory** (der Staat kann unbegrenzt Kredit aufnehmen und über Steuererhöhungen die Inflation unter Kontrolle halten) – wird weiterhin Wachstum generiert.

Die Gefahr ist, dass eines Tages die Schraube überdreht sein wird. Die Diskussionen über mögliche Verstaatlichungen von Wohneigentum und die Kollektivierung von Industrieigentum sind Warnhinweise an die Politik, sich den Themen „Miete/Wohnungsnot“ sowie „Schere zwischen Arm und Reich“ besser anzunehmen. Wir beobachten die Entwicklung genau und leiten daraus unsere Handlungsweisen ab.

Die Aktienmärkte haben sich in 2019 gegenüber 2018 wieder etwas erholt. Aktien werden auch in dieser Gemengelage weiterhin ein fester Bestandteil der Anlagestrategie sein! Unser Schwerpunkt liegt auf Unternehmen aus den Bereichen Infrastruktur, Energiemanagement und Gesundheit. Aber **wir sind mehr**, als nur Ihr Vermögensverwalter: Wir kümmern uns ganzheitlich um ihre finanzielle Situation, planen mit Ihnen die Zukunft und Ihre strategische Ausrichtung. Die schon seit Jahren niedrigen Zinsen führen dazu, dass bei jüngeren Menschen die Neigung zum Sparen deutlich abgenommen hat. Wir sehen hierin ein großes Problem für die Zukunft. Anschaffungen, die dann z.B. kreditfinanziert werden, führen irgendwann in die finanzielle Sackgasse. Wir möchten unseren Kunden das Geldanlegen schmackhaft machen und nutzen die digitalen Möglichkeiten. Dazu mehr in dieser Ausgabe! ■



## Aktienmärkte – USA und China befeuern die Märkte!

In der letzten Ausgabe der CT-News sind wir von weiter steigenden Aktienkursen, ausgelöst durch eine Einigung im Handelsstreit und die Lösung der Brexit-Frage, ausgegangen. Die Kurse haben zwar bis Ende April weiter deutlich angezogen, allerdings gibt es weder ein Handelsabkommen zwischen den USA und China, noch ist der EU-Austritt Großbritanniens erfolgt. Während das Thema Brexit an den Börsen inzwischen etwas in den Hintergrund gerückt ist, schlägt die im Mai vorgenommene Erhöhung der Zölle auf chinesische Waren deutlich stärker auf die Stimmung durch. Die Verhandlungen wurden abgebrochen und eine Einigung ist kurzfristig nicht zu erkennen. Die Aktienmärkte haben darauf mit erhöhter Volatilität reagiert und insbesondere die chinesischen Indizes sind von

den diesjährigen Höchstständen um mehr als 10% zurückgefallen. Für eine zusätzliche Verschärfung des Konflikts hat US-Präsident Donald Trump Mitte Mai, mit dem Vorgehen gegen den Netzausrüster Huawei, gesorgt. Dass die Märkte nicht stärker zurückgefallen sind, ist auch der Tatsache zu verdanken, dass die Zinsseite keine wirkliche Alternative für die Marktteilnehmer darstellt und nach wie vor viel Liquidität nach Anlagealternativen sucht. Ein weiterer Grund dürfte in der weltwirtschaftlichen Entwicklung liegen, denn alle Ökonomen gehen zwar von einer Wachstumsdelle, nicht aber von einer Rezession aus. Somit werden „schwache Tage“ an den Börsen auch von uns für den Kauf von qualitativ guten, dividendenstarken Aktien genutzt. ■

Rentenmärkte – EZB Zinswende nicht in Sicht!



EZB-Zentrale in Frankfurt

Während der Leitzins seit März 2016 auf dem niedrigsten Stand bei 0% verharrt und sich zinstechisch scheinbar keine Änderungen ergeben, stellen die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen und die Umlaufrendite (Durchschnittsrendite von Anleihen bester Bonität) den tatsächlichen Marktzins auf dem deutschen Kapitalmarkt dar. Ein Blick auf die Umlaufrendite zeigt den Tiefpunkt von -0,29% nach dem Brexit-Entscheid im Juni 2016 und die Erholung 2017 bis Anfang 2018 auf +0,55%. Ebenfalls Anfang 2018 beschloss die EZB den Stopp des Anleiheankaufprogramms und stellte darüber hinaus eine Zinswende in 2019 in Aussicht. Grund dafür: Positive, stabile Wirtschafts- und Arbeitsmarktdaten und die Zielerreichung der Inflationsrate von knapp 2%.

Doch das Blatt hat sich gewendet – zum einen kühlt sich die Konjunktur insgesamt ab, zum anderen bestehen politische und wirtschaftliche Unsicherheiten allerorten. Die Umlaufrendite hat aktuell ihren tiefsten Stand von 2016 fast wieder erreicht, sie liegt bei -0,21% und auch die 10-jährigen Bundesanleihen notieren nahe dem historischen Tief (-0,19%). Die berühmte Flucht in die sicheren Häfen wird durch Umlaufrendite und Bundesanleihen widergespiegelt. Der Leitzins verharrt weiterhin bei 0%, die Zinswende wird auf sich warten lassen.

Daten per	31.01.2019	31.05.2019
Umlaufrendite	0,05 %	-0,21 %
Bundesanleihen (10 J.)	0,12 %	-0,17 %
USA-Staatsanleihen (10 J.)	2,67 %	2,25 %
Leitzins EZB	0,00 %	0,00 %
Leitzins FED	2,25 - 2,50 %	2,25 - 2,50 %

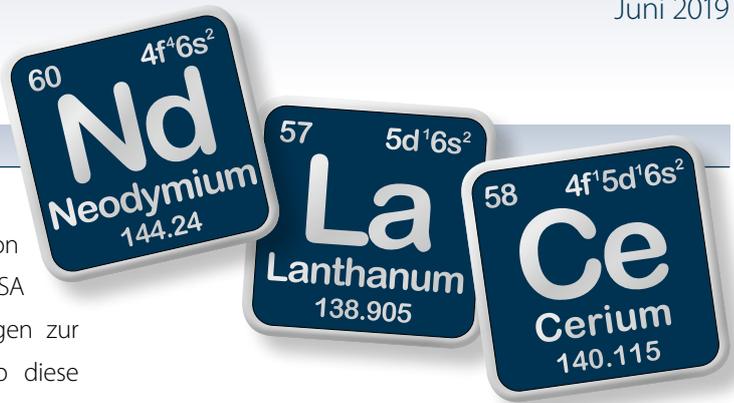
Devisenmärkte – Stellt die Eurostärke eine Chance dar?

Wir schauen an dieser Stelle gern auf die Entwicklung der letzten 12 Monate zurück. Wie hat sich der Euro in der Welt geschlagen? Die bemerkenswerten Bewegungen des letzten Jahres waren auf der Verliererseite: Türkei -24% und Südafrika mit -11%. Beides nicht überraschend, da die Politik die Wirtschaft negativ beeinflusst hat. Aber wer sind die Gewinner gegen den Euro? Wo hat Europa an Boden verloren? Hier hat Mexiko die Nase vorn und gewinnt 6% zum Euro an Wert. Auf den weiteren Plätzen folgen USA und Japan mit gerade einmal 3-4% Plus. Zu der überwiegenden Mehrheit der etablierten Währungen war und ist der Euro stabil bis höher bewertet. Das ist ein gutes Signal für die Stabilität unserer Währung. Der Außenwert stimmt und die Inflation ist auch nur gering, fast zu gering für die Wirtschaft.

Aus beider Sicht also keine Gefahr im Verzug. Trotzdem werden wir Währungsanlagen weiterhin den Depots beimischen, da diese in den meisten Fällen eine positive Zinsdifferenz zu Euro-Anlagen aufweisen, die das Risiko vertretbar erscheinen lassen. Den Schwerpunkt werden wir aber in den nächsten Jahren bei der Heimatwährung setzen.



**Rohstoffmärkte – Im Bann der Handelspolitik!**



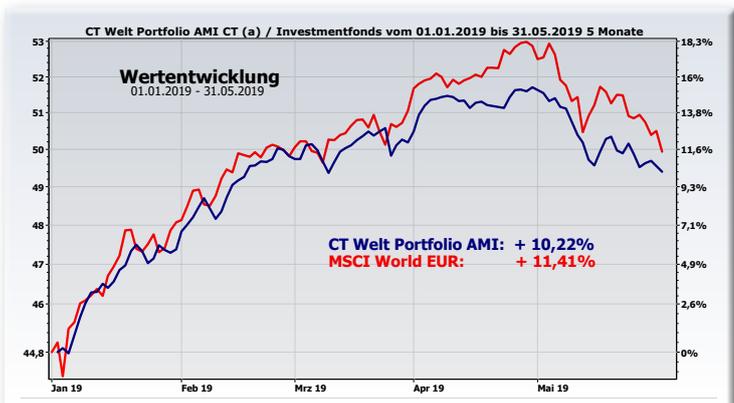
Die Rohstoffmärkte werden zurzeit dominiert von den Fortführungen der Handelszölle durch die USA gegenüber China. Zwar werden die Verhandlungen zur Beseitigung der Handelsbarrieren fortgeführt, ob diese zu Erfolg führen, ist jedoch völlig offen. Während geopolitische Probleme in der Region Mittlerer/Naher Osten bisher stets einen Anstieg des Ölpreises hervorriefen, wirken Rezessionsbefürchtungen einem Preisanstieg entgegen. Auch die Förderung der E-Mobilität in vielen Staaten der Welt und dem damit einhergehenden zusätzlichen Bedarf an dem Industriemetal Kupfer werden von den Auswirkungen der Handelsstreitigkeiten USA/China überlagert. Eine weitere Eskalationsstufe könnte hinzukommen, sollte China den Export der sogenannten Seltenen Erden-Metalle in die USA untersagen. Diese Metalle sind für zahlreiche Industriesektoren substanziell. Als Profiteur in dieser unübersichtlichen Lage stellt sich das Edelmetall Gold dar.

Nicht nur Notenbanken, sondern auch Investoren – insbesondere in Asien – sehen Gold als einen stabilen Faktor im Rahmen ihrer Allokationen von Devisenreserven und Kapitalanlagen an. Ausgehend von dem Eindruck, dass die US-Notenbank in absehbarer Zeit eine Leitzinssenkung in Betracht ziehen könnte, ist mit weiter ansteigenden Goldpreisen zu rechnen. In dessen Folge wird auch das aktuell unterbewertete Edelmetall Silber einen positiven Preisschub erfahren. Auch die Unterbewertungen der Aktien aus der Gold- und Silberminenindustrie bieten derzeit eine interessante Investitionsmöglichkeit.

**CT Welt Portfolio AMI – Wertpapierkennnummer A0DNVT**

Anfang Januar 2019 hatten wir einen großen Teil der über das Jahresende stark erhöhten Liquidität wieder in die sich erholenden Aktienmärkte investiert. Dabei haben wir sowohl auf die Standardwerte in den etablierten Märkten als auch auf speziellere Regionen bzw. zyklischere Branchen gesetzt. So wurden z. B. Fonds für die Region Süddeutschland und den indischen Markt gekauft. Daneben wurde der Technologiebereich aufgestockt und die Bereiche Agrar und Infrastruktur neu allokiert. Angesichts eines großen

Nachholbedarfs in Infrastrukturprojekten gefällt uns dieser Sektor aktuell besonders gut, zumal es sich um einen wenig volatilen Aktienbereich handelt. Den Anteil in den Emerging Markets haben wir dagegen reduziert. Ende April hatte der CT Welt Portfolio AMI deswegen seit Anfang des Jahres um erfreuliche **16,5%** zulegen können. Mit den seit Ende April wieder aufkommenden politischen Unsicherheiten gerieten auch die Aktienmärkte wieder etwas unter Druck. Den stark gestiegenen Biotech- und Pharmabereich, aber auch Technologiewerte, europäische Nebenwerte und chinesische Aktien haben wir daraufhin reduziert und aktuell wieder eine Cash-Quote von etwa 10% aufgebaut.



CTV Strategiefonds Ausgewogen – Wertpapierkennnummer A0JEND

Der Fondspreis entwickelte sich bis Ende April sehr erfreulich, zumal am 22.03.2019 eine Ausschüttung in Höhe von 0,34€ erfolgte. Im Anschluss zeigten sich auch im Fonds die Korrekturen an den Aktienmärkten. Insgesamt liegt der CTV Ausgewogen zum 31.05.2019 bei einer Wertentwicklung von **5,16%** für das laufende Jahr. Im Aktienbereich wurde mit Kraft Heinz eine Anfangsposition neu aufgenommen, bei freenet und TUI erhöhten wir bestehende Positionen.

Verkauft wurde Leoni und bei Linde kam es zu einer Zwangsabfindung. Da gegen diese Abfindung bereits geklagt wurde, erwarten wir hier noch eine deutliche Nachbesserung des Abfindungsbetrages. Auf der Rentenseite nutzten wir frei gewordene Liquidität zur Aufstockung der Hapag-Lloyd Position, sowie für Neukäufe von RWE und Thyssen Anleihen. Die Cash-Quote bewegt sich weiter um 7%.



Die aktuelle Portfolio-Struktur:

Aktien-/Aktiefonds	Renten-/Rentenfonds	Liquidität
51 %	42 %	7 %

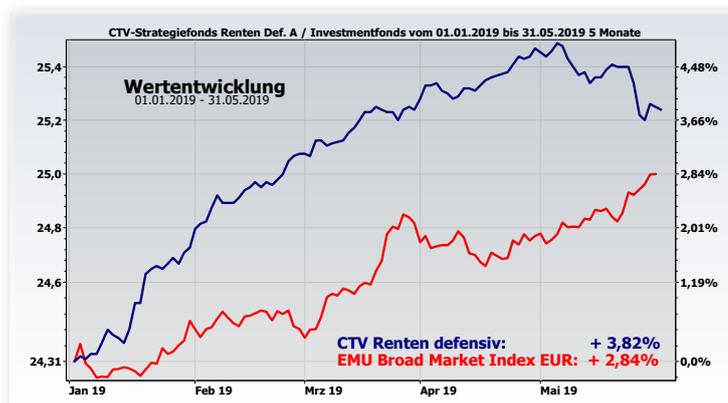
Die größten Fondspositionen:

Allianz SE	2,59 %	HannoverRück SE	2,04 %
Talanx AG	2,32 %	E.ON SE	2,03 %
Hapag-Lloyd Anleihe	2,19 %	Münchener Rück AG	1,88 %
VW Anleihen	2,10 %	Arcelormittal Anleihen	1,86 %
Allianz Anleihe	2,08 %	Axa Anleihe	1,79 %

CTV Strategiefonds Renten Defensiv – Wertpapierkennnummer HAFX0A

Entsprechend unserer Erwartungen nahm der Ausverkauf an den Aktien- und Rentenmärkten zum Jahreswechsel 2018/2019 ein vorläufiges Ende. Die Marktberuhigung nahmen wir zum Anlass, die aufgebaute Cash-Quote zu reduzieren und sukzessiv in attraktive Anleihen zu investieren. Dabei waren wir sowohl mit der Aufstockung vorhandener Positionen als auch durch Aufnahme von Neuemissionen am Markt aktiv. Verkäufe zur Liquiditätserhöhung sind die Konsequenz aus den bereits vorgenannten Verunsicherungen, um

das bisherig gute Ergebnis des Jahres 2019 zu konservieren. Unser Rentenfonds hat zum 31.05. erfreuliche **+3,82%** zugelegt. Damit haben wir in kürzester Zeit **mehr** als das negative Ergebnis 2018 aufholen können. Durch die getätigten Transaktionen der letzten Wochen hat sich die Cash-Quote wieder auf 6,47% erhöht. Zu gegebener Zeit können entsprechende Chancen des Rentenmarktes genutzt werden. Das Gesamtvolumen des CTV Renten Fonds beträgt knapp 62 Mio. Euro. Am 10%igen Fremdwährungsanteil des Gesamtvermögens wollen wir aufgrund der weiterhin unsicheren Politgemengelage weiter festhalten. Der durchschnittliche Zins der im Fonds enthaltenen Wertpapiere beträgt 4,20% p.a. Die Volatilität unseres Fonds im laufenden Kalenderjahr sinkt auf niedrige 1,96%. Die Sharpe Ratio (die Mehrrendite gegenüber dem Geldmarkt unter Berücksichtigung der Volatilität) liegt bei +5,01. Die Duration (Kennzahl für die Kapitalbindung in Jahren) beläuft sich auf niedrige 3,57. Durch die erfolgreiche Strategie unseres Fonds können wir weiterhin attraktive Ausschüttungen generieren.



## NDACinvest Aktienfonds – Wertpapierkennnummer A0Q4LK

Das erste Quartal 2019 brachte für die Aktienmärkte eine deutliche Verbesserung nach dem schlechten Jahr 2018. Die europäischen Börsen konnten zwar im Durchschnitt nicht ganz mit dem rasanten Anstieg der amerikanischen Titel mithalten, dennoch zeigte der NDACinvest bis Ende April eine Entwicklung von knapp **12 %** seit Jahresbeginn.



Die beste Performance lieferten bis Ende Mai die US-Technologietitel wie Amazon, Facebook und Microsoft. Aber auch die europäischen Nebenwerte, wie Hapag Lloyd, Symrise oder Ströer, trugen mit Entwicklungen von deutlich über 20% dazu bei. Am schwächsten waren Werte aus dem Automobil- und Zulieferbereich, nicht zuletzt wegen der aktuellen politischen Berichterstattung. Erfreulicherweise konnten wir mit der D’NICK Holding (ehem. Deutsche Nickel) einen größeren „Altbestand“ von den noch im Fonds allokierten Sondersituationen auflösen. Diese Aktienposition wurde außerbörslich zu einem guten Kurs abgestoßen. Per Ende Mai liegt die Cash-Quote im Fonds aufgrund dieses Verkaufs bei knapp 9%.

Nähere Informationen zum NDACinvest finden Sie auf unserer Homepage [www.consulting-team.de](http://www.consulting-team.de) unter „Investmentfonds“ oder unter [www.ndac.de](http://www.ndac.de).

## CT-direkt.de – Ihre digitale Vermögensverwaltung mit Beratung

**NEU**

Erfolgreiche Vermögensverwaltung wird in Zukunft einfacher. Im Mai 2019 startete das Consulting Team mit der digitalen Vermögensverwaltung. Der Vorteil besteht darin, selbstständig ein Wertpapierdepot zu eröffnen und die Anlage individuell nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Dabei braucht der Anleger aber nicht, wie es sonst häufig im Wettbewerb zu erleben ist, auf eine gute persönliche Beratung zu verzichten.

**Ihr Consulting Team** steht neben dem digitalen Angebot weiterhin verlässlich zur Verfügung. Alle Investitionsentscheidungen werden nach wie vor durch Menschen getroffen. Dabei bedient man sich aller technischen Möglichkeiten des digitalen Zeitalters. Die Mischung von Mensch und Technik ist unsere hybride Antwort auf die ausschließlich technischen Lösungen der sogenannten Robo-Advisor. Fünfzehn Kapitalmarktexperten managen aktiv das Kundenportfolio, überwachen die Kursentwicklungen und Konjunkturdaten und restrukturieren die Strategien regelmäßig – und die Kunden haben jederzeit die Möglichkeit, direkt Kontakt mit Ihrem Vermögensverwalter aufzunehmen.



Somit ist der Schulterschluss von neuer digitaler Technik und Mensch vollzogen. Das einfache hybride Modell bringt dem Anleger viele echte Mehrwerte. Hier nur eins: Bereits ab 3.000 Euro Einmalanlage oder 100 Euro Sparplan kann dieses neue System genutzt werden.

Weitere Information findet man unter [www.ct-direkt.de](http://www.ct-direkt.de)!

## CT-Versicherung – Ferienzeit ist Reisezeit

Die Sommerferien beginnen in Niedersachsen, Hessen und Thüringen Anfang Juli. Die Urlaubszeit ist nicht nur die Zeit für Erholung und Spaß, sondern es gilt auch Vorsorge zu treffen, wenn Sie in die Ferne fliegen, Bus- und Bahnfahrten oder Ihren Urlaub mit dem eigenen Auto unternehmen.

Wenn Sie Ihre Fahrten mit einer Kreditkarte bezahlen, haben Sie häufig einen bestimmten Versicherungsschutz allein durch diese Art der Zahlung. Aber es ist Vorsicht geboten, denn es gibt ganz unterschiedliche Versicherungskonzepte, die sich hinter Ihrer Kreditkarte verbergen können.

Wir wollen Ihnen hier Hilfestellung bieten und prüfen gerne den bestehenden Versicherungsschutz. Besser noch ist es, wenn Sie rechtzeitig die vielfältigen Varianten einer Komplettabsicherung für Ihr Reise- und Urlaubsvergnügen prüfen lassen. Ansprechen wollen wir in diesem Zusammenhang die Reiskranken-, Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung. Für Vielreisende lohnt sich hier häufig eine Jahrespolice, bei der wir je nach Ihren persönlichen Wünschen Versicherungsschutz bieten. ■



## CT News-Leser stellen sich vor – Andrea Debus hat ein Händchen für Pferde



Aus einer Reiterfamilie stammend, habe ich schon mein Leben lang mit Pferden zu tun gehabt. Nachdem ich meine Kenntnisse und Erfahrungen durch eine Ausbildung zur Pferdeosteopathin sowie durch diverse Seminare und Fortbildungen erweitert habe, konnte ich vor einigen Jahren meine Leidenschaft zum Beruf machen.

Heute biete ich mit meiner Firma **Equutec** ein breites Spektrum an ganzheitlichen Therapien für Pferde an und bin außerdem mit meiner mobilen Pferdewaage im Umkreis von ca. 100km rund um Hildesheim unterwegs. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist die sogenannte Akupunkturorientierte Energiearbeit (AOE) nach Dr. Christian Torp. Ziel dieser schonenden Therapieform ist es, Blockaden, z.B. der Gelenke oder der Organe, die als Ursache jeder Erkrankung zu deuten sind, aufzuspüren und aufzulösen. Die Energiearbeit wird sowohl als Vorsorgemedizin als auch bei allen chronischen Erkrankungen angewandt und die Erfolge sprechen für sich. Lernen Sie Ihr Pferd zu verstehen, dann wird es Sie mit Dankbarkeit und Lebensfreude belohnen.

Sie sind Pferdebesitzer und möchten mehr über meine Arbeit erfahren?

Oder möchten Sie einen Termin vereinbaren?

Besuchen Sie mich auf meiner Website: [www.equutec.de](http://www.equutec.de).

Ich freue mich, Sie und Ihre Pferde kennenzulernen.

! Gerne geben wir **CT News**-Lesern die Möglichkeit, sich und ihr Tätigkeitsfeld vorzustellen.

Bei Interesse melden Sie sich bei Ihrem **Consulting Team**-Ansprechpartner oder senden Sie uns eine E-Mail an [info@consulting-team.de](mailto:info@consulting-team.de).

**AOE - nachhaltig und effektiv**



## Consulting Team – privat

Rainer Kochan ist seit dem 1. April 2002 beim Consulting Team in Hildesheim beschäftigt. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Geboren in Bockenem, im Südkreis Hildesheim, lebt er nun seit vielen Jahren mit seiner Familie in HI-Itzum. Von Beruf Diplom Ingenieur der Elektrotechnik begann er seine berufliche Laufbahn bei der Firma Fuba in Bad Salzdetfurth, danach war er bei verschiedenen Firmen der IT- und Kommunikationsbranche in leitenden Positionen als Geschäftsführer und Vorstand beschäftigt. Seine Tätigkeiten haben ihn in den letzten 35 Jahren in viele Länder dieser Welt geführt.

Beim Consulting Team betreut er den Bereich der Erneuerbaren Energien (Solaranlagen), die durch ihre klimaneutrale Stromerzeugung die Energiewende unterstützen. Zusammen mit Thomas Bartels betreut er außerdem den Bereich der Alternativen Vermögensanlagen. Seit über 20 Jahren engagiert er sich als Business Angel, um jungen Unternehmen und Start-ups „auf die Füße“ zu helfen. „Sich ständig mit neuen, tollen Ideen zu beschäftigen hält einen jung“, so Rainer Kochan. ■



## Impressum

### Herausgeber

und verantwortlich  
für den Inhalt:

## CONSULTING TEAM

Vermögensverwaltung AG

### Vorstand

Thomas Bartels  
Stephan Theuer

Osterstraße 39 a  
31134 Hildesheim  
Tel. 051 21 28999 -0  
Fax 051 21 289999  
info@consulting-team.de

www.consulting-team.de  
www.ct-direkt.de

Auflage: 1.800

### Grafik, Design, Layout und Satz

WERBESTUDIO JORDENS, Hildesheim

### Fotos, Illustrationen

<u>Seite 1:</u>	© Consulting Team
<u>Seite 2:</u>	© Streetcrapper - Shutterstock
<u>Seite 3:</u>	© orinocoArt - Shutterstock © Dirtymono - Shutterstock
<u>Seite 4:</u>	© Eckhard Jordens
<u>Seite 6:</u>	© leungchopan - Shutterstock
<u>Seite 7:</u>	© Kalamurzing - Shutterstock
<u>Seite 8:</u>	© Eckhard Jordens © Akaberka - Shutterstock

### WUSTEN SIE SCHON ...

Der Bundesrat hat im Mai den Weg frei gemacht zur Einführung von Elektro-Scootern. Voraussichtlich zur Mitte des Jahres werden die genauen Bedingungen umgesetzt sein. Wir werden so schnell wie möglich den notwendigen Versicherungsschutz zur Verfügung stellen und wollen Ihnen alles Wissenswerte zu diesem Thema nahebringen.

## Fragen, die wir aktuell diskutieren ...

- Was wird aus Großbritannien nach dem Rücktritt von Theresa May?
- Wird der Aktienmarkt das 2. Halbjahr 2019 gut überstehen?
- Wird die Politik der EU nach der Europawahl tatsächlich eine andere?
- Wann endet die Preisspirale am deutschen Immobilienmarkt?